



## Wenn die Stromrechnung unbezahlbar wird: Fachkongress der Aktion „Stromspar-Check“ in Berlin

- Caritasverband und Energie- und Klimaschutzagenturen laden am 2. September zum Erfahrungsaustausch ein

**Berlin, 12. August 2010** – Über 25.000 einkommensschwachen Haushalten in Deutschland haben die Stromsparhelfer der Caritas und der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen bereits geholfen, die Energiekosten zu senken. Bei einem Fachkongress am 2. September in Berlin diskutieren rund 200 Experten aus ganz Deutschland über die gesammelten Erfahrungen aus dem Projekt und die zunehmende Bedeutung von Energiekosten im Zusammenhang mit sozialen Fragen.

Wie viel Energie und CO<sub>2</sub> haben Kommunen und Haushalte tatsächlich eingespart? Wie nachhaltig sind die Verhaltensänderungen der beratenen Haushalte? Wie viele Langzeitarbeitslose haben im Anschluss an das Projekt eine Stelle auf dem ersten Arbeitsmarkt gefunden? In vier Arbeitsgruppen analysieren die Teilnehmer diese Fragen. Dabei stehen das CO<sub>2</sub> Minderungspotenzial privater Haushalte, Energiekostensenkungen in einkommensschwachen Haushalten, Bildung und Umweltschutz und die arbeitsmarktpolitische Komponente des Projekts auf der Tagesordnung.

Der vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit finanzierte und vom Deutschen Caritasverband und dem Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) umgesetzte Stromspar-Check verbindet erfolgreich umweltpolitische und sozialpolitische Ziele miteinander. An bundesweit fast 80 Standorten beraten zu so genannten Stromspar-Helfern ausgebildete Langzeitarbeitslose einkommensschwache Haushalte zum Energiesparen. Seit Dezember 2008 haben sie über 31.000 Haushalte kostenlos auf ihren Energieverbrauch hin gecheckt. Dabei haben sie insgesamt rund 74.000 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden und Energiekosten von 29 Millionen Euro eingespart.

Die Teilnahme am Fachkongress kostet 60 Euro. Anmeldungen online unter [www.stromspar-check.de](http://www.stromspar-check.de). Medienvertreter haben kostenfreien Zugang.

### Pressekontakt:

Deutscher Caritasverband e.V.  
Claudia Beck  
030/2844474-3  
claudia.beck@caritas.de

Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen  
Deutschlands (eaD) e.V., c/o Berliner Energieagentur  
Volker Gustedt  
030/293330-19  
gustedt@berliner-e-agentur.de

Eine Gemeinschaftsaktion von:



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



DIE BMU  
KLIMASCHUTZ-  
INITIATIVE



## Programm

**Veranstaltungsort:** Berliner Urania, An der Urania 17, 10787 Berlin-Schöneberg

- 9:00 **Begrüßung**  
Michael Geißler, Vorstandsvorsitzender Bundesverband der Energie- und Klimaschutz-agenturen Deutschlands e.V. (eaD)  
Prof. Dr. Georg Cremer, Generalsekretär des Deutschen Caritasverbandes e.V. (DCV)
- 9:20 **Globaler Klimawandel – Entwicklungen und Handlungsbedarf**  
Dr. Hans-Joachim Ziesing, Klimaschutzrat bei der Senatsverwaltung für Gesundheit, Um-welt und Verbraucherschutz Berlin
- 10:10 **Klimawandel und Gerechtigkeit**  
Prof. Dr. Felix Ekardt, Universität Rostock, Forschungsgruppe Nachhaltigkeit und Klimapo-litik
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 **Energieeffizienz und Klimaschutz**  
Wolfgang Müller, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)
- 11:50 **„Stromspar-Check in einkommensschwachen Haushalten“ – eine Zwischenbilanz**  
Achim Neuhäuser (eaD), Ulrich Schäferbarthold (DCV), Projektleitung  
Stromspar-Check
- 12:10 **Evaluationsergebnisse der Aktion Stromspar-Check**  
Dr. Kerstin Tews, Forschungsstelle für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin
- 12:40 **Ökologische Gerechtigkeit**  
Dr. Jutta Emig, BMU
- 13:00 *Mittagspause*
- 14:00 **Parallele Arbeitsgruppen**  
- AG1: CO<sub>2</sub>-Minderung in Privathaushalten  
- AG2: Energiekostensenkung in einkommensschwachen Haushalten  
- AG3: Bildung und Klimaschutz  
- AG4: Beschäftigungsförderung im Themenfeld Energie
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 **Energiearmut als kommunale Herausforderung**  
Rainer-Maria Fritsch, Staatssekretär für Soziales in der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Berlin
- 16.30 **Fazit, Ausblick und Abschlussdiskussion: Projekt Stromspar-Check**
- 17:00 *Ende der Veranstaltung*

Eine Gemeinschaftsaktion von:



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



**DIE BMU  
KLIMASCHUTZ-  
INITIATIVE**